

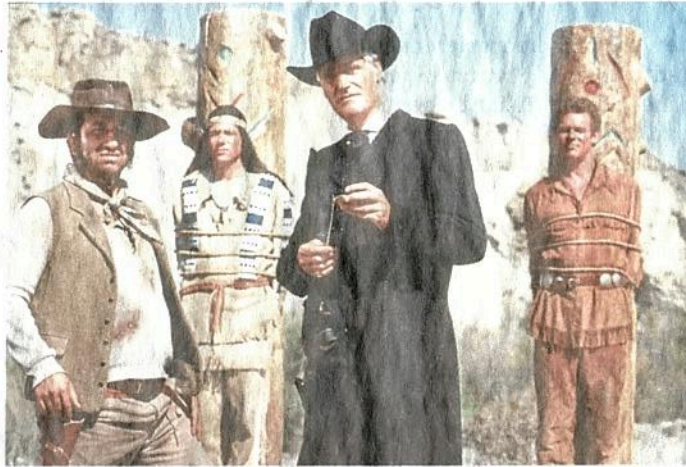
# Picknickdecke raus, Film ab

## Sommerfestival verwandelt den „Plan“ in großes Freiluftkino mit Sandstrand

**Moosburg.** Nachdem der Auftakt des Sommerfestivals mit Ausnahme der Red Corner Night als sehr erfolgreich bezeichnet werden kann, folgt von 11. bis 13. August die Fortsetzung. Und da Fortsetzungen im Filmgeschäft äußerst beliebt sind, ist es irgendwie naheliegend, dass die Veranstalter von Kultur Moosburg ein Kinowochenende präsentieren.

Nun ist der „Plan“ mit seiner historischen Kulisse an sich schon ein außergewöhnlicher Standort für ein Open-Air-Kino. Der Clou des Ganzen aber ist, dass es nicht nur vier bestuhlte Sitzreihen gibt, sondern der „Plan“ mit Sand aufgefüllt wird. Dadurch steht den Besuchern ein gemütlicher Picknickbereich zur Verfügung, wobei das Mitbringen eigener Speisen und Getränke nicht erlaubt ist, die müssen vor Ort erworben werden. Von Rucksäcken rät der Veranstalter ab, es sollten aber unbedingt Decken oder Handtücher mitgenommen werden. Wer's bequemer mag, muss schnell sein: Die ersten 40 Besucher können einen Liegestuhl ergattern.

Auf der riesigen Leinwand laufen dann von Freitag bis Sonntag drei Filme. Gleich zu Beginn darf sich das Publikum auf eine der erfolgreichsten deutschen Komödien freuen: „Der Schuh des Manitu“ (ab sechs Jahren), eine köstliche Parodie auf Karl-May-Verfilmungen. Regisseur Mi-



„Der Schuh des Manitu“ läuft am 11. August.

(Bildmaterial: Kultur Moosburg e.V.)

chael Bully Herbig ist zugleich einer der Hauptdarsteller, an seiner Seite wirken unter anderem Christian Tramitz, Sky du Mont, Marie Bäumer, Rick Kavanian und Hilmi Sözer mit. Bereits 2001 feierte der Film Premiere. Seitdem amüsiert die Geschichte des Apachenhäuptlings Abahachi und seines weißen Blutsbruders Ranger das Publikum.

Aktuell in den deutschen Kinos läuft „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“, der am Samstagabend gezeigt wird. Die Geschichte ist dem einen oder anderen sicherlich bekannt. Der Waisenjunge Timm Thaler (Arved Frieze) ist ein aufgeweckter und geselliger Zeitgenosse. Gerade wegen seines ansteckenden Lachens fliegen ihm die Sympathien seiner Mitmenschen zu. Der skrupellose Baron Le-

fuet (Justus von Dohnányi) macht Timm ein Angebot, dem dieser nicht widerstehen kann: Er bekommt die Garantie, dass er künftig jede Wette gewinnt, wenn er dem Baron sein Lachen verkauft. Doch ohne sein Lachen schwindet auch die Freude immer mehr aus Timms zunehmend einsamen Leben. Zusammen mit seinen Freunden schmiedet Timm schließlich einen Plan, um den Baron auszutricksen und Timms Lachen zurückzugewinnen.

„Rogue One: A Star Wars Story“ (ab zwölf Jahren) entführt das Kinopublikum am Sonntag in ferne Galaxien. Die Rebellen haben eine gefährliche Mission zu erfüllen: Das Imperium will nämlich eine neue Superwaffe, den Todesstern, testen und die Gruppe tapferer Rebellen will wissen, wie dieser zerstört wer-



„Rogue One: A Star Wars Story“ ist am 13. August auf dem „Plan“ zu sehen.



„Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“ wird im Rahmen des Sommerfestivals am 12. August in Moosburg gezeigt.

den kann. Spannung und Action sind bei diesem Science-Fiction-Film, der unter der Regie von Gareth Edwards entstanden ist, garantiert, aber auch der Humor kommt nicht zu kurz. Einlass ab 20 Uhr, die Filme beginnen um 21 Uhr. Bei schlechtem Wetter steht die Stadthalle als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung.